



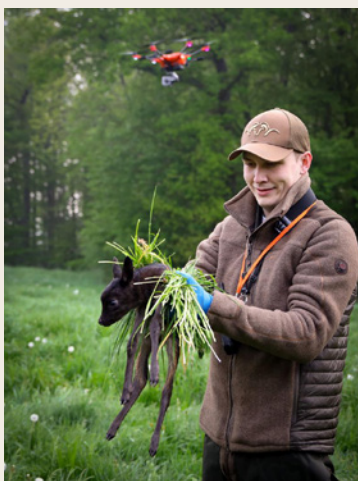
Kreisjägerschaft Münster e.V.
im Landesjagdverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

Kitzrettung mit Hilfe von Drohnen mit Wärmebildtechnik

Die Kreisjägerschaft Münster konnte ein lang gehegtes Projekt verwirklichen: Die Anschaffung einer professionellen Drohne mit Wärmebildtechnik, zur Kitzrettung in den Revieren der Kreisjägerschaft. Diese Drohne verfügt über eine hochauflösende Wärmebildtechnik, die es ermöglicht, neben Rehkitzen auch kleine Gelege von Boden- und Wiesenbrütern sichtbar zu machen.

Für die Koordinierung der Flugeinsätze wurde eine neue Abteilung „Kitzrettung“ innerhalb der Kreisjägerschaft gegründet. Hier finden sich Mitglieder zusammen, die in ehrenamtlichen

Einsätzen und in Absprache mit Landwirten und Jägern einen wertvollen Anteil zum Schutz des Niederwildes leisten.



Für den laufenden Unterhalt der Drohnen freuen wir uns über **kleine und größere Spenden**. Vom Erlös werden zum Beispiel Akkus und Ersatzteile gekauft, die Versicherung bezahlt und die Ausbildung unserer ehrenamtlichen Piloten finanziert. **Die Spende ist steuerlich absetzbar.**

Konto der Kreisjägerschaft Münster

IBAN DE54 4005 0150 0000 1260 60

Verwendungszweck: Drohne



**Unterstützen Sie dieses Projekt
mit einem kleinen Beitrag**



Wie es funktioniert

Wir bieten unsere **Unterstützung** beim Absuchen von Flächen mit Hilfe einer Drohne mit Wärmebildtechnik an. Dazu benötigen wir vorab folgenden Informationen:

- **Wie groß ist die zu abzusuchende Fläche?**
- **Wo befindet sich die Fläche?**
Es werden Koordinaten der Fläche und des Treffpunktes benötigt um einen reibungslosen Ablauf in den frühen Morgenstunden gewährleisten zu können.
- **Wann wird gemäht?**
Bestenfalls werden die Fläche unmittelbar vor der Mahd abgesucht, da die Tiere sich sonst wieder auf der Wiese efinden.
- **Sind genügend Helfer vor Ort?**
Optimalerweise werden Helfer durch Jagdpächter und/oder Landwirt gestellt.
- **Ist der Jagdpächter informiert?**
Ohne dessen Einverständnis können rechtliche Schwierigkeiten entstehen.

Vorlaufzeit & Tageszeit

Eine Unterstützung kann nicht gewährleistet werden, wenn zu kurzfristig informiert wird. Zum Abfliegen der Fläche muss die Temperaturdifferenz passen: Also optimalerweise in der Morgendämmerung, bevor die Sonne den Boden zu stark erwärmt hat.

Wann nicht geholfen werden kann

Das Fliegen ist **nicht möglich in Flugverbotszonen**: in Nähe von besonderen Industrieanlage, wie z.B. Trafostationen, Umspannwerken..., in Einflugschneisen von Flughäfen, besonders nah an Wasserstraßen, Autobahnen, Bundesstraßen, Bahnstrecken und Stromleitungen, bei schlechter Witterung, Nebel oder zu starkem Wind.

Wie Sie uns anfordern können

Um die Koordinierung der Drohneneinsätze kümmern sich unsere Obleute für Kitzrettung, Lars und David Schwanemeier.

David + Lars Schwanemeier

**Obleute für Kitzrettung
Koordinierung Drohneneinsätze**

✉ kitzrettung@kjs-ms.de

☎ 0251 9320586 - 1

